

Programm

Freitag	
19.30	Ankommen <u>1. Einheit:</u> Wozu brauche ich Taufe und Abendmahl – ich habe doch Jesus? ► Der Segen der Sakramente (Impulsreferat mit Gesprächsmöglichkeit)
Samstag	
9.00	Ankommen <u>2. Einheit:</u> Erfahrungen und Assoziationen – gute und weniger gute (Kreative Austauschrunde)
10.30	Pause
11.00	<u>3. Einheit:</u> „Auf dein Wort hin ...“ ► Der Sinn der Sakramente (Menschliche Bedenken und biblische Grundlagen)
12.30	Mittagessen
14.00	<u>4. Einheit:</u> Getauft – und dann...? ► Geistestaufe, Wiedertaufe, Taufenerinnerung (Impulsreferat mit vertiefendem Gespräch)
15.15	Kaffee und Kuchen
16.00	<u>5. Einheit:</u> Das Abendmahl – geschenkte Einheit (Impulsreferat mit vertiefendem Gespräch)

17.00 **Sendung und Abendmahl**

Im Rhythmus!

Nachdem unsere Schulung in den vergangenen Jahren wegen außerordentlicher Ereignisse (2005: Gemeindehauseinweihung, 2007: Gemeindeforum anlässlich der Visitation) nicht stattfinden konnte, sind wir nun wieder im jährlichen Rhythmus. Letztes Jahr hatten wir ein Thema mit seelsorgerlichem Schwerpunkt, dieses Jahr haben wir eines mit theologischem Schwerpunkt – und doch ein sehr persönliches!

Eine bekannte Bitte

Es ist sinnvoll, möglichst an **allen** Schulungseinheiten teilzunehmen, weil sie aufeinander aufbauen. Außerdem ist es schön, wenn wir die ganze Zeit miteinander in der Gemeinschaft erleben können. Und trotzdem freuen wir uns auch über eine punktuelle Teilnahme, wenn es anders nicht geht.

Bitte meldet euch auf beigefügtem Rückmeldeabschnitt an. Wir tun uns damit gegenseitig einen Gefallen, wenn wir so ein Stück Verbindlichkeit miteinander einüben, auch die Planung hinsichtlich des Essens erleichtern. Herzlichen Dank!

Bewährt!

Am Samstag haben wir wieder ein gemeinsames Mittagessen geplant, zu dem auch Familienangehörige eingeladen sind, die nicht an der Schulung teilnehmen. Auch hier bitten wir um der Kalkulation willen um Rückmeldung.

Danke!

Rückmeldung zur Schulung 13./14. März 2009

Ich (Wir) nehme(n) am Schulungswochenende teil:

- Freitagabend
- Samstagvormittag
- Mittagessen
zusätzlich ___ Personen
- Samstagnachmittag

Ich habe für die Schulung folgende Anregung:

Name(n): _____

Rückmeldung

Ich würde gerne bis
10. März 2009 im Briefkasten
des

Evangelischen Pfarramts
Malmsheim I
Merklinger Strasse 22
71272 Renningen-Malmsheim

landen.

Fax klappt auch: (07159) 920671,
ebenso Email:
Pfarramt.Malmsheim-1@elk-wue.de

Danke!

Christian Lehmann



Christian Lehmann, geboren 1978 im schönen Siegerland in Südwestfalen, ist verheiratet mit Mari-sol. Die beiden haben zwei Söhne: Mateo und Felipe. Nach dem Abitur verschlug es Christian zum Zivildienst auf die Nordseeinsel Borkum und danach zu einem Freiwilligendienst in die Hauptstadt Paraguays, Asunción. Dort lernte er seine Frau kennen. Nach dem Theologiestudium an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal und der Universität in Bochum wechselte er nach Tübingen und dann auch in die Württembergische Landeskirche. Sein Vikariat absolvierte er in Ilsfeld, das in den Weinbergen um Heilbronn liegt.

Darum geht's

Viele von uns kennen das bei der monatlichen Taufe im Gottesdienst: Ein süßes Kind, ein schönes Familienfest – doch was bedeutet es für die schon Getauften?

Ebenso einmal im Monat Abendmahl, meist im Anschluss an den Gottesdienst. Macht es den Gottesdienst einfach länger? Oder entgeht mir etwas Wesentliches, wenn ich nicht daran teilnehme?

Warum macht Jesus seiner Gemeinde – mir! – solche Geschenke?



**Herzliche
Einladung**
zur

Schulung
für
Mitarbeitende
und alle
Interessierten

13. + 14. März 2009

Thema:
**Brauchen wir
die Sakramente?**

Die Bedeutung von Taufe und Abendmahl für
unser persönliches Leben

mit
Pfarrer Christian Lehmann
Studienassistent im Albrecht-Bengel-Haus
Tübingen

im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Malmsheim